

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort

Anfrage des Abgeordneten Helge Limburg (GRÜNE), eingegangen am 13.11.2013

Rechtsextremistische Straftaten in Niedersachsen im ersten Quartal 2013

Im ersten Quartal 2013 fielen die Neonazis in Niedersachsen hauptsächlich durch Propagandadelikte auf. In der KZ-Gedenkstätte Moringen schmierten Neonazis die Schriftzüge „Alles Lüge“ und „Es war kein KZ hier“ an Gebäude. Zudem machten sie das Hinweisschild zur Gedenkstätte unleserlich und beschmierten es mit Farbe. Auch gibt es Hinweise auf eine Zusammenarbeit zwischen Nazis und gewaltbereiten Fußballfans.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele rechtsextremistische Straftaten wurden in Niedersachsen im ersten Quartal 2013 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen/kreisfreien Städten)?
2. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechtsextremistischen Straftaten waren Gewaltdelikte?
3. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechtsextremistischen Straftaten hatten einen rassistischen (fremdenfeindlichen) und wie viele einen antisemitischen Hintergrund?

(An die Staatskanzlei übersandt am 19.11.2013 - II/725 - 493)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- 23.22-01425/2-2013 -

Hannover, den 13.12.2013

Nach einem Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) wurde bundesweit im Jahr 2001 ein einheitlicher Kriminalpolizeilicher Meldedienst - Politisch motivierte Kriminalität (KPMd-PMK) eingeführt, um eine bundeseinheitliche und differenzierte Auswertung und Lagedarstellung zu ermöglichen.

Dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- werden danach Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind. Dies trifft insbesondere auf Delikte zu, bei denen Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren.

Die extremistische Kriminalität bildet einen Teilbereich der Politisch motivierten Kriminalität ab und umfasst Straftaten, bei denen tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung gerichtet sind. Ebenfalls hinzugerechnet werden Straftaten, die durch Anwendung von Gewalt oder durch darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder sich gegen die Völkerverständigung richten.

Niedersachsen gewährleistet hinsichtlich der Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität aufgrund der vereinbarten Erfassungsvorgaben eine ständige Aktualität, auch für bereits zurückliegende Zeiträume. Ergebnisse aus Ermittlungsverfahren oder Gerichtsurteilen finden auch für vergangene Jahre Berücksichtigung in der Statistik. Dies führt dazu, dass Änderungen bzw. Nacherfas-

sungen notwendig werden, welche die Vergleichbarkeit von Daten insbesondere in Abhängigkeit vom Erhebungszeitpunkt beeinflussen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Anfrage auf Grundlage der Berichterstattung des Landeskriminalamtes Niedersachsen namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechtsextremistischen Straftaten in Niedersachsen im ersten Quartal 2013 (Stand: 28.11.2013):

Landkreis/ kreisfreie Stadt	1. Quartal 2013
LK Ammerland	7
LK Aurich	11
LK Celle	5
LK Cloppenburg	6
LK Cuxhaven	2
LK Diepholz	11
LK Emsland	11
LK Friesland	4
LK Gifhorn	3
LK Goslar	8
LK Göttingen	8
LK Grafschaft Bentheim	2
LK Hameln-Pyrmont	3
LK Harburg	13
LK Heidekreis	11
LK Helmstedt	3
LK Hildesheim	6
LK Holzminden	3
LK Leer	3
LK Lüchow-Dannenberg	1
LK Lüneburg	2
LK Nienburg	2
LK Northeim	10
LK Oldenburg	2
LK Osnabrück	7
LK Osterholz	4
LK Osterode	1
LK Peine	1
LK Rotenburg (Wümme)	10
LK Schaumburg	15
LK Stade	3
LK Uelzen	3
LK Vechta	2
LK Verden	9
LK Wesermarsch	2
LK Wittmund	2
LK Wolfenbüttel	5
Region Hannover	12
Stadt Braunschweig	15
Stadt Delmenhorst	2
Stadt Emden	4
Stadt Hannover	33
Stadt Oldenburg	9
Stadt Osnabrück	9
Stadt Salzgitter	4
Stadt Wilhelmshaven	1

Landkreis/ kreisfreie Stadt	1. Quartal 2013
Stadt Wolfsburg	1
Gesamtergebnis	291

Zu 2:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechtsextremistischen Gewaltdelikte in Niedersachsen im ersten Quartal 2013 (Stand: 28.11.2013):

Landkreis/ kreisfreie Stadt	1. Quartal 2013
LK Aurich	1
LK Celle	1
LK Diepholz	2
LK Emsland	4
LK Schaumburg	5
LK Stade	1
LK Uelzen	1
LK Verden	3
Stadt Hannover	5
Gesamtergebnis	23

Zu 3:

Zur Ermöglichung einer differenzierten Recherche und Auswertung werden die im KPMD-PMK zu erfassenden Straftaten neben den Deliktsqualitäten und den Phänomenbereichen auch einzelnen Themenfeldern, z. B. der Hasskriminalität mit verschiedenen Unterkategorien wie „Fremdenfeindlichkeit“ oder „Rassismus“, zugeordnet. Hierbei ist auch eine Mehrfachnennung möglich, da ein Delikt verschiedene Themenfelder tangieren kann. Dementsprechend besteht die Möglichkeit, dass die Summe der Delikte verschiedener Themenfelder die Gesamtzahl der Delikte in einem Phänomenbereich übersteigt.

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechtsextremistischen Straftaten mit fremdenfeindlichem, rassistischem und/oder antisemitischem Hintergrund in Niedersachsen im ersten Quartal 2013 (Stand: 28.11.2013):

Landkreis/ kreisfreie Stadt	1. Quartal 2013		
	Fremden- feindlichkeit	Rassismus	Antisemitismus
LK Ammerland	3	1	
LK Aurich	1		1
LK Celle	2		
LK Diepholz	4	1	1
LK Friesland	1	1	2
LK Göttingen	2		1
LK Grafschaft Bentheim	1		
LK Harburg	1		2
LK Heidekreis			1
LK Helmstedt	1		
LK Hildesheim			2
LK Holzminden			1
LK Leer	1		
LK Nienburg			1
LK Northeim			1
LK Osterholz			1
LK Rotenburg (Wümme)	2		
LK Schaumburg	2		

Landkreis/ kreisfreie Stadt	1. Quartal 2013		
	Fremden- feindlichkeit	Rassismus	Antisemitismus
LK Stade	1		
LK Uelzen	2		
LK Wolfenbüttel	2		
Region Hannover	1		
Stadt Braunschweig	3	1	2
Stadt Delmenhorst	1	1	
Stadt Hannover	9	1	4
Stadt Oldenburg	1		1
Stadt Osnabrück	2	1	2
Stadt Salzgitter			2
Gesamtergebnis	43	7	25

Boris Pistorius